

## An die Presse

Chinesisches Sprach- und Kulturzentrum

**Direktion** Dr. Yan Xu-Lackner | Prof. Chen Hangzhu

☎ +49 (0)911 - 92 31 82 25

☎ +49 (0)911 - 52 82 76 61

✉ info@konfuzius-institut.de

🌐 www.konfuzius-institut.de

Nürnberg, 10. November 2016

Seite 1

## PRESSEMITTEILUNG

### Round Table „Chinas Ränder“

Im Rahmen des 4. Chinesischen Filmfestivals des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen, das in diesem Jahr unter dem Motto „Chinas Ränder“ seine Aufmerksamkeit auf ein in Deutschland weithin unbekanntes China richtet, findet am 18. November 2016 ein Round-Table-Gespräch mit Experten aus Sinologie, Tibetologie, Medienwissenschaft, dem Co-Kurator des Festivals und der Regisseurin Wu Na im Wasserraum der Orangerie in Erlangen statt.

Das Filmfestival 2016 rückt die Besonderheiten und Identitätsfindungen der sogenannten nationalen Minderheiten Chinas in den Mittelpunkt. Beim Round Table debattieren Chinaexperten die unterschiedlichen Facetten der Entwicklung der verschiedenen Ethnien im Angesicht der Moderne und die besonderen Herausforderungen bei der Bewahrung ihrer Identität. Zugleich gewähren sie einen Einblick in das aktuelle Filmschaffen in China.

Das Round-Table-Gespräch, das in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung und mit freundlicher Unterstützung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg veranstaltet wird, bietet die einmalige Gelegenheit, sich mit diesem in Deutschland bislang wenig beleuchteten Thema auseinanderzusetzen. In der Diskussionsrunde haben Gäste die Möglichkeit, Fragen zu diesem spannungsgeladenen Thema zu stellen und somit ihre Horizonte zu erweitern. Dabei können sowohl offene Fragen zu bereits gesehenen Filmen des Festivals zur Debatte kommen, wie auch wertvolles Hintergrundwissen für das Verständnis beim Anschauen weiterer Filme erworben werden.

Die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht.

#### Standorte

#### Vereinsregisternummer

#### Steuernummer

#### Bankverbindung

## **Teilnehmer am Round-Table-Gespräch:**

### *Christoph Müller-Hofstede (Moderation)*

Der Sinologe und Politikwissenschaftler ist seit 1988 Projektleiter in der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und dort verantwortlich für Konferenzen und Seminare zu den Themenfeldern Migration, politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft so wie China und internationale Politik. Er ist Mitherausgeber des „Länderberichts China“ 2014 der Bundeszentrale für politische Bildung.

### *Shui Guai*

Der Co-Kurator des Festivals widmet sich seit den späten Nullerjahren der unabhängigen Filmkultur und dem Autorenfilm in China. Er arbeitet als freier Filmkritiker und organisiert Filmfestivals und Filmvorführungen im ganzen Land. Unter anderem war er 2001 Co-Kurator beim Yunnan Multicultural Visual Festival und 2014 beim China Independent Film Festival. Die 2013 von ihm mitbegründete Initiative „Fenster-zum-Hof-Film“ ermöglicht die Aufführung einer Vielzahl aktueller Filmwerke in Kunstkinos (u.a. von den beim Festival vertretenen Regisseuren Li Ruijun und Wu Na).

### *Wu Na*

Die 1987 geborene Regisseurin Wu Na ist Angehörige der Dong-Minderheit. 2009 machte sie ihren Abschluss für Lehramt Englisch an der Guangdong University of Foreign Studies. Ihre eigene Zugehörigkeit zum Volk der Dong ermöglicht Wu Na ganz andere Einblicke in deren Kultur. Mit „Song and Moon“ legt sie ihren Debutfilm vor, der ein ungekünsteltes und unmittelbares Bild der Dorfgemeinschaft zeigt. 2012 wurde sie beim International Student Film Festival London mit einem Nachwuchspreis für Regie ausgezeichnet.

### *Lu Xiaoning*

Nach dem Studium der Chinesischen Sprach- und Literaturwissenschaften erwarb Dr. Lu Xiaoning ihren Dokortitel in Vergleichender Literaturwissenschaft an der Stony Brook University, New York. Seit 2010 lehrt sie an der SOAS University of London und ist Mitglied des SOAS Centre for Film Studies. Ihre Forschung konzentriert sich u.a. auf die moderne Kulturgeschichte Chinas, moderne chinesische Literatur und Kino sowie chinesische Populärkultur und Medientechnologie.

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen  
an der Friedrich-Alexander-Universität e.V.

#### **Standorte**

Virchowstraße 23 | D-90409 Nürnberg  
Artilleriestraße 70 | D-91052 Erlangen

#### **Vereinsregisternummer**

VR 200104 | Sitz Erlangen

#### **Steuernummer**

216/109/60739 | Finanzamt Erlangen

#### **Bankverbindung**

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen  
Konto 60 032 551 | BLZ 763 500 00  
IBAN DE90 7635 0000 0060 0325 51  
BIC BYLADEM1ERH

*Rolf Scheuermann*

Seite 3

Dr. Rolf Scheuermann absolvierte ein Magister- und Doktoratsstudium der Tibetologie und Buddhismuskunde an der Universität Wien. Seit 2014 ist er wissenschaftlicher Koordinator am Internationalen Kolleg für Geisteswissenschaftliche Forschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seine Forschung beschäftigt sich vorwiegend mit tibetischen Meditationstraditionen, buddhistischer Philosophie und Prozessen des kulturellen Austausches.

*Marc Matten*

Prof. Dr. Marc Matten studierte Sinologie in Bonn, Changchun und Tokio. Seit 2009 ist er Professor für Zeitgeschichte Chinas an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seine Forschungsschwerpunkte sind politische Ideengeschichte und Historiographie des modernen Chinas sowie Nationalismus und nationale Identität. Zu seinen Publikationen gehört u.a. „Die Grenzen des Chinesischen – Über die Stiftung einer nationalen Identität in China zu Beginn des 20. Jahrhunderts“.

**Datum:** Freitag, 18.11.2016, 16:00 bis 18:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Wassersaal der Orangerie, Schlossgarten 1, 91054 Erlangen

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung bis spätestens 16.11.2016 gebeten, per E-Mail an [event@konfuzius-institut.de](mailto:event@konfuzius-institut.de), Fax (0911 - 52 82 76 61) oder Post (Virchowstr. 23, 90409 Nürnberg).

Nähere Informationen zum Filmfestival und zum Rahmenprogramm sowie den Spielplan finden Sie auf unserer Website unter [www.konfuzius-institut.de/filmfestival/](http://www.konfuzius-institut.de/filmfestival/)

*Ansprechpartner am Konfuzius-Institut:*

Dr. Yan Xu-Lackner

E-Mail: [info@konfuzius-institut.de](mailto:info@konfuzius-institut.de)

Telefon: 0911/92 31 82 25

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen  
an der Friedrich-Alexander-Universität e.V.

**Standorte**

Virchowstraße 23 | D-90409 Nürnberg  
Artilleriestraße 70 | D-91052 Erlangen

**Vereinsregisternummer**

VR 200104 | Sitz Erlangen

**Steuernummer**

216/109/60739 | Finanzamt Erlangen

**Bankverbindung**

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen  
Konto 60 032 551 | BLZ 763 500 00

IBAN DE90 7635 0000 0060 0325 51  
BIC BYLADEM1ERH